

## Effektive Prophylaxe und Therapie einer leptomeningealen Metastasierung

Bei aggressiven Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL) und akuten Leukämien kommt es im Verlauf der Erkrankung bei bis zu 50% der Patienten zu einer Absiedlung des Tumors im Liquorraum (leptomeningeale Metastasierung). Es ist von größter Bedeutung, eine frühzeitige und sorgfältige Diagnose durchzuführen und effektive Prophylaxe- und Therapiestrategien zu entwickeln. In den letzten Jahren hat sich liposomales Cytarabin (DepoCyte®) für die intrathekale Therapie etabliert. Diese Depotform von Cytarabin kann lumbal appliziert werden, wobei über zwei Wochen ein therapeutisch wirksamer Spiegel im Liquorraum aufrechterhalten wird. Daher ist nur eine Injektion innerhalb von zwei Wochen nötig. Dies bedeutet für die Patienten einen deutlichen Zugewinn an Lebensqualität.

Daten aus Studien und der Praxis bestätigen die gute Effektivität und Verträglichkeit von DepoCyte® bei hämatologischen Neoplasien. Bei 55 Patienten mit Meningeosis bei diffusen großzelligen B-Zell-Lymphomen (DLBCL) konnte ein klinisches Gesamtansprechen von 72% (27 CR und 12 PR) nachgewiesen werden, alle Patienten mit klinischem Ansprechen sprachen auch zytologisch an (Garcia-Marco J. et al. Cancer 2009;115(9):1892-1898). Insgesamt wurde DepoCyte® gut vertragen, wobei Kopfschmerzen erwartungsgemäß die häufigste unerwünschte Wirkung waren. Eine retrospektive Untersuchung an 72 Patienten, die bereits beim ASH 2009 vorgestellt worden war, bestätigte den Wert einer Prophylaxe mit DepoCyte® (De la Fuente A. et al. Blood (ASH Annual Meeting Abstracts) 2009; 114: Abstract 1663). Von 72 Patienten mit DLBCL, welche als Prophylaxe DepoCyte® erhielten, entwickelte nach 18 Monaten Nachbeobachtungszeit keiner eine Meningeosis lymphomatosa und nur ein Patient ein solides ZNS-Rezidiv.

Eine weitere Studie der GMALL (German Multicenter Study Group on Adult Acute Lymphoblastic Leukemia) überprüft das Konzept der ZNS-Prophylaxe mit DepoCyte® auch bei älteren Patienten mit akuter lymphatischer Leukämie (ALL). In einer ersten Zwischenanalyse konnte eine reduzierte Mortalität und eine verbesserte Lebensqualität durch die liposomale Formulierung beobachtet werden.

Maligne Lymphome sind heute wegen der längeren Überlebenszeiten eine häufige Zweiterkrankung bei Patienten, die mit dem Humanen Immundefizienz Virus (HIV) infiziert sind; überwiegend liegen aggressive B-Zell-Lymphome vor. Die ZNS-Prophylaxe bei HIV-positiven Patienten nimmt hier einen hohen Stellenwert ein. In einer seit Mai 2006 laufenden Phase-II-Prophylaxe-Studie wurde die Durchführbarkeit und Wirksamkeit von DepoCyte® bei HIV-Patienten mit NHL (HIV-NHL) untersucht und kürzlich publiziert (Spina M. et al. Cancer 2010; 116 (6): 1495-1501). Nach einem medianen Follow-up von 15 Monaten trat nur bei einem Patienten mit einem Burkitt-Lymphom eine leptomeningeale Progression auf.

---

**Quelle:** *Symposium der Mundipharma International Limited anlässlich des 15. Jährlichen Kongresses der European Hematology Association (EHA) vom 10. bis 13. Juni 2010 in Barcelona/ Spanien*

(c) by 'medicinebook'

URL : <http://medicinebook.de/>

[Das Impressum finden Sie hier](#)